

Montag, 01. Februar

0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)
Maurice Ravel:
 "Ma mère l'oye"
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Esa-Pekka Salonen
Michael Haydn:
 Hornkonzert D-Dur
 Jan Schroeder (Horn)
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Héctor A. Urbón
Franz Schubert:
 "Der Hirt auf dem Felsen" D 965
 Edith Mathis (Sopran)
 Waldemar Wandel (Klarinette)
 Peter Stamm (Klavier)
Franz Schubert:
 "Der Einsame" D 800
 Fritz Wunderlich (Tenor)
 Hubert Giesen (Klavier)
Gustav Mahler:
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur "Der Titan"
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Lorin Maazel

2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)
Johannes Brahms:
 Akademische Festouvertüre
 c-Moll op. 80
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Herbert Blomstedt
Robert Schumann:
 Klavierkonzert a-Moll op. 54
 Radu Lupu (Klavier)
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Manfred Honeck
Franz Paul Lachner:
 5 Lieder aus "Sängerfahrt",
 Liederzyklus op. 33
 Christoph Prégardien (Tenor)
 Michael Gees (Klavier)
Franz Schubert:
 Impromptus Nr. 3 Ges-Dur D 899
 Alfred Brendel (Klavier)
Peter Tschaikowsky:
 Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64
 NDR Sinfonieorchester
 Leitung: Günter Wand

4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)
Georg Muffat:
 Concerto grosso g-Moll
 Mitglieder des
 NDR Sinfonieorchesters
 Leitung: Gottfried von der Goltz
Jean-Philippe Rameau:
 "Quam dilecta tabernacula", Motette
 Sophie Daneman, Noémi Rime
 (Sopran)
 Paul Agnew (Tenor)
 Nicolas Rivenq (Bariton)
 Nicolas Cavallier (Bass)
 Les Arts Florissants
 Leitung: William Christie
Pierre Danican-Philidor:
 Suite Nr. 3
 Konrad Hünteler (Traversflöte)
 Rainer Kussmaul (Violine)

Anner Bylsma (Violoncello)
 Bob van Asperen (Cembalo)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Georg Philipp Telemann:
 Concerto B-Dur
 Musica Alta Ripa
Robert Schumann:
 Fantasiestücke für Klavier op. 111
 Vladimir Horowitz (Klavier)
François Joseph Fétis:
 Flötenkonzert h-Moll
 Gaby Pas-van Riet (Flöte)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Fabrice Bollon
Friedrich Kuhlau:
 Sonate für Violine und Klavier op. 79
 Nr. 2
 Dora Bratchkova (Violine)
 Andreas Meyer-Hermann (Klavier)

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
 Unterhaltung (1)**
 Das Ernste und das Heitere
 Von Waltraut Worthmann-von Rode

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und
 Information**
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
 01.02.1933: Joseph Goebbels beruft
 seinen Reichsfilmdramaturgen
 Von Herbert Spaich

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
Ohne Staub kein Regen
 Von Rainer B. Langen

Bei allen Versuchen, Vorhersagen über
 das Klima der Zukunft zu machen,
 haben die Forscher ein großes
 Problem: Staub. Sie wissen zu wenig

über Schwebeteilchen wie Sandstaub,
 Vulkanasche, Pilzsporen, Salzkristalle
 oder sogar von Bruchstücken von
 Tierhaaren in der Atmosphäre. Diese
 winzigen Partikel lassen die Tröpfchen
 der Wolken entstehen, so viel ist klar.
 Aber dann wird es konfus: Manchmal
 gibt es Wolken, die viel Sonnenwärme
 ins Weltall zurückstrahlen. Oder
 Wolken, die die Wärme wie eine
 Bettdecke am Boden halten. Aus
 manchen regnet es schnell und heftig,
 andere lösen sich auf, bevor auch nur
 ein Tropfen fällt. Chemiker, Physiker
 und Klimatologen versuchen jetzt
 genau herauszufinden, welche Rolle
 welche Art von Staub dabei spielt.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
 mit Katharina Eickhoff
Der Meteor
 Napoleon über Europa! (1)

Sich selbst hat er ziemlich treffend
 mit einem Meteor verglichen: Napoleon
 kam über Europa, er verbrannte und
 hat viel Verwüstung gestiftet - aber er
 hat sein Jahrhundert erleuchtet. Ein
 kleiner Kerl aus Korsika macht sich
 zum mächtigsten Staatsmann der Welt
 und wird zur klassischen Figur der
 antiken Tragödie von Aufstieg und Fall
 des Menschen. Die Musikstunden von
 Katharina Eickhoff klinken sich ein in
 diese Biografie, denn Napoleons
 Geschichte ist natürlich auch
 Musikgeschichte: von den
 Revolutionshymnen, die ihn als jungen
 Soldaten befeuert, über die
 Contredanses, die er mit Joséphine
 tanzte, hin zum Walzer, der beim
 Wiener Kongress im Dreivierteltakt
 Napoleons Niedergang besiegelt hat;
 von den Soldatenliedern, für oder
 gegen ihn, über Paisiellos
 Kaiserkrönungs-Jubelmusik und
 natürlich Beethoven, der sich an ihm
 abarbeitete, bis zu den musikalischen
 Napoleon-Nachbeben bei Schumann,
 Tschaikowsky oder auch Schönberg:
 Napoleon hat Spuren hinterlassen, und
 so ist diese Musikstundenwoche ein
 musikalisch-historisches Panorama,
 eingewoben in den Lebenslauf dieses
 seltsamen Mannes, dessen
 Wahlspruch war: "Das schlimmste in
 allen Dingen ist die
 Unentschlossenheit!"

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Heimat Mensch
 Der Ethnologe Christoph Antweiler
 darüber, was uns weltweit verbindet
 Von Regina Burbach

Warum gibt es keinen Sex in der
 Öffentlichkeit? Warum sitzen wichtige

Leute oben und nicht unten? Warum haben alle Menschen ein Heimatgefühl? Der Ethnologe Christoph Antweiler erforscht im weltweiten Kulturvergleich, worin Menschen sich ähnlich sind. Er findet verblüffend viel, selbst wenn er Volksgruppen vergleicht, bei denen im ersten Moment nur die Unterschiede hervorstechen. Feldforschungen auf der ganzen Welt zeigen, dass Verhaltensmuster fast überall gleich sind: Körpersprache und Gefühle, warum Spiele uns so faszinieren und Sport, was wir schön finden und wen. Wir sind uns überraschend ähnlich. Das ist nicht erst seit der Globalisierung so, im Gegenteil, die Globalisierung konnte nur funktionieren, weil die Menschen sich ähnlich sind. In seinem Buch "Heimat Mensch - was uns alle verbindet" beantwortet Christoph Antweiler die Frage, was die Menschheit im Innersten zusammenhält.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Ines Pasz
Adam Falckenhagen:
 Konzert für Oboe, Violoncello und Laute Nr. 5 g-Moll
 Lajos Lencsés (Oboe)
 Leo Lencsés (Violoncello)
 Johannes Vogt (Laute)
Jean Louis Duport "le jeune":
 Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 6 d-Moll 1. Satz: Allegro
 Nr. 6 d-Moll, 2. Satz: Adagio cantabile, grazioso
 Nr. 6 d-Moll, 3. Satz: Rondo. Allegretto
 Peter Hörr (Violoncello)
 Hofkapelle Weimar
 Leitung: Peter Hörr
Paul Juon:
 Trio-Miniaturen. Suite für Klarinette, Violoncello und Klavier
 Trio Paideia
Johannes Brahms:
 Variationen über ein Thema von Joseph Haydn für Orchester B-Dur op. 56a "Haydn-Variationen"
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg
 Leitung: Michael Gielen
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klaviersonate C-Dur KV 330
 Lars Vogt (Klavier)

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Giuseppe Valentini:
 Concerto grosso d-Moll op. 7 Nr. 2

Stéphanie Pfister (Violine)
 Ensemble 415
 Leitung: Chiara Banchini
Ludwig van Beethoven:
 Oktett für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte Es-Dur op. 103
 Mitglieder der
 Berliner Philharmoniker
Michail Glinka:
 Walzer-Fantasie für Orchester h-Moll
 Orchestre de Paris
 Leitung: Mstislav Rostropowitsch
Georg Friedrich Händel:
 "Flavius, König der Langobarden",
 Rezitativ und Arie der Emilia (2. Akt)
 Sandrine Piau (Sopran)
 Concerto Italiano
 Leitung: Rinaldo Alessandrini

SWR2 Musikstück der Woche:
 (Für eine Woche zum kostenlosen
 Download unter www.swr2.de)

Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert B-Dur KV 456
 Till Fellner (Klavier)
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Anu Tali

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Homo faber (1/19)
 Roman von Max Frisch
 Gelesen von Felix von Manteuffel

19 Folgen bis Donnerstag, 25. Februar

Ist die Welt eine Gleichung, die aufgeht? Der Ingenieur Walter Faber glaubt das. In seinem "Bericht" rekapituliert er sein Leben und wundert sich, dass die Rechnung nicht aufgeht. Auf einer Schiffsreise von Amerika nach Europa begegnet er einem Mädchen, das ihn an seine frühere Geliebte Hanna erinnert. Er begleitet die 20-jährige Studentin auf ihrer Heimreise durch Italien nach Griechenland, schläft mit ihr und will sie heiraten, obwohl er inzwischen erfahren hat, dass sie die Tochter von Hanna ist. In Athen, wo Hanna als Archivarin lebt, erfährt er, was er sich nicht eingestehen wollte: Das Mädchen Sabeth ist sein Kind. Seine Rechnung ging nicht auf und ebenso wie er hier nicht ohne Schuld ist, bleibt er auch an dem tödlichen Unfall seiner Tochter Sabeth nicht schuldlos. Faber hat sein Leben lang alles als bedeutungslos denunziert, was nicht berechenbar ist. Spät, zu spät erfährt er, dass seine rationalistische Weltorientierung nicht ausreicht, menschliche Schuld und schicksalhaftes Verhängnis zu begreifen. Max Frisch hat durch die tagebuchartige Form des "Berichts" der Widersprüchlichkeit von Denken und Tun seiner Figur den idealen Ausdruck verliehen. Die "wahren" Aufzeichnungen Fabers, die genaue

Rekonstruktion der Vorgänge, werden von der Rätselhaftigkeit des Lebens konterkariert.

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Ilija Trojanow, Juli Zeh: Angriff auf die Freiheit.
 Sicherheitswahn, Überwachungsstaat und der Abbau bürgerlicher Rechte.
 Hanser Verlag
 14,90 Euro

"Angriff auf die Freiheit. Sicherheitswahn, Überwachungsstaat und der Abbau bürgerlicher Rechte" – so heißt das gemeinsam verfasste Buch von Ilija Trojanow und Juli Zeh. Ein wichtiges, aber leider oft zu polemisches Buch, findet Gisela Erbslöh.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Jazztime

Der konservative Revolutionär
 Kontrabassist Charlie Haden im Porträt
 Von Harry Lachner

In seiner Zeit als Mitglied im Ensemble von Ornette Coleman hatte sich Charlie Haden bereits mit seinen Kompositionen als kritischer Kommentator der amerikanischen Politik positioniert: Die Befreiung der Musik aus ihren formalen Zwängen hing für ihn wesentlich mit der Freiheit im Sozialen zusammen. Haden engagierte sich auf seine Weise im Kampf gegen Unterdrückung und die seinerzeit noch verbreiteten Diktaturen. Sein Liberation Music Orchestra schlug 1969 eine Brücke zwischen frei improvisierten Passagen, Songs aus dem Spanischen Bürgerkrieg und Kompositionen von Hanns Eisler. Es schien, als suche sich eine Botschaft ihre jeweils neue oder eigene musikalische Form, in der auch das Prinzip der Collage eine wichtige Rolle spielte: Aufnahmen von Kämpfen in Angola und Hymnen der revolutionären Widerstandsbewegungen wurden in Hadens Stücke einmontiert. Der Bassist, dessen Komposition "For Che" bis heute immer wieder neu interpretiert wird, schien sich seit den 1990er-Jahren aber weniger politisch zu äußern – und wandte sich nicht nur den Jazz-Standards zu, sondern auch der Country Music. Ist das nun Altersabgeklärtheit oder vielleicht eine andere Form, sich mit der Musik als Ausdruck des Sozialen zu beschäftigen?

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
 Enrico Rava:
Bella
 Enrico Rava, Trompete
 John Abercrombie, Gitarre
 Palle Danielsson, Bass
 Jon Christensen, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**
 Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel**
Mach es morgen
 Geschichten von Zauderern
 Von Susanne Franzmeyer
- Wir wollen um 9.00 Uhr morgens am Schreibtisch sitzen und mit der Arbeit beginnen. Um 9.05 Uhr gehen wir in die Küche und essen einen Joghurt, dann fangen wir an abzuwaschen. Wer kennt diese Situation nicht? Den Kick durch Last-Minute-Abgaben wichtiger Arbeiten bis hin zum Verfehlen von Lebenszielen – Aufschieber aller Altersstufen und Berufsgruppen können davon ein Lied singen. Auch Sängerin Susius, deren Song "Mach es morgen" als Roter Faden durch das Feature führt. Nach 10 Jahren Trödelei will sie endlich ihr Album herausbringen. Aber der wichtigste Song dafür wird und wird nicht fertig ... "Mach es morgen" ist im Rahmen der 4. EBU Masterschool für junge europäische FeatureautorInnen entstanden.
- anschließend Dschungelmusik**
 Moderation: Miriam Buse
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Abendkonzert**
 Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
 Mirijam Contzen (Violine)
 Leitung: Karl-Heinz Steffens
Robert Schumann:
 Ouvertüre zu "Manfred" es-Moll op. 115
 Violinkonzert d-Moll op. posth.
Johannes Brahms:
 Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98
 (Konzert vom 25. Oktober 2009 in der Rheingoldhalle, Mainz)
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.05 SWR2 Essay**
"Stille. Schweigen. Musik"

Von Ludger Lütkehaus

Kann Musik schweigen? Spätestens seit der berühmten Komposition "4'33", in der John Cage dem Interpreten dreimal die Anweisung "tacet" ("er schweigt") vorgibt, wird über die Möglichkeiten komponierter Stille ästhetisch und musikphilosophisch diskutiert. Östliche und westliche Mystik kennen die konstruktiven Aspekte von Stille. Pascal, Jean Paul, Bonaventura, Georg Büchner und Friedrich Nietzsche haben sich intensiv und kritisch mit dem "ewigen Schweigen der unendlichen Räume" auseinandergesetzt. Ob und wie diese Überlegungen sich zu verschiedenen Zeiten in Musik wiederfinden, beobachtet Ludger Lütkehaus in seinem Essay.

- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 SWR2 JetztMusik**
Donaueschinger Musiktage 2009
Organisation & Organismus
 Klangkörper Orchester
 Gesprächsrunde von den Donaueschinger Musiktagen 2009 mit Gerald Mertens, Rupert Huber, Rolf Riehm und Mathias Spahlinger
 Moderation: Meret Forster, Stefan Fricke
 (Vom 15. Oktober 2009 in der kleinen Turnhalle der Realschule in Donaueschingen)

Dienstag, 02. Februar

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.05 SWR2 Nachtkonzert**
Ralph Vaughan Williams:
 Sinfonie Nr. 4 f-Moll
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Roger Norrington
Ralph Vaughan Williams:
 "Silence and music"
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Charles Koechlin:
 Pièce pour piano
 Michael Korstick (Klavier)
Edward Elgar:
 "Four unaccompanied part-songs" op. 53
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Rupert Huber
Edward Elgar:
 Sinfonie Nr. 1 As-Dur op. 55
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Roger Norrington
- 2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)**
Ignaz Moscheles:
 Grande Sonate op. 47
 Adrienne Soós und Ivo Haag (Klavier)
Wolfgang Amadeus Mozart:

Violinkonzert A-Dur KV 219
 Anne-Sophie Mutter (Violine)
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Herbert von Karajan
Louise Farrenc:
 Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 36
 NDR Radiophilharmonie
 Leitung: Johannes Goritzki
Johann Ladislaus Dussek:
 Sonate für Klavier, Flöte und Violoncello F-Dur op. 65
 Trio Cantabile

- 4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)**
Antonin Dvorák:
 Klaviertrio e-Moll op. 90 "Dumky"
 Beaux Arts Trio
Gustav Mahler:
 "Lieder eines fahrenden Gesellen"
 Thomas Quasthoff (Bariton)
 Wiener Philharmoniker
 Leitung: Pierre Boulez
Franz Liszt:
 "Ungarische Rhapsodie" Nr. 7 d-Moll
 Leslie Howard (Klavier)
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 1. Satz aus der Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Roger Norrington
Johannes Brahms:
 Sonate für Violine und Klavier Nr. 2 A-Dur op. 100
 Augustin Dumay (Violine)
 Maria João Pires (Klavier)
François-Joseph Gossec:
 "Sinfonie à grand orchestre"
 D-Dur op. 13 Nr. 3
 Concerto Köln
 Leitung: Werner Ehrhardt
Giovanni Paolo Cima:
 Sonata seconda
 Ensemble Il Basso

- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs Unterhaltung (2)**
 Small talk
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 02.02.1709: Robinsons Vater: Der Seemann Alexander Selkirk wird von einer unbewohnten Insel gerettet
 Von Verena Hussong
- 6.59 SWR2 Programmtipps**

- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Fischer, Bauern, Dichter
Leben auf den irischen Blasket-Inseln
Von Imogen Rhia Herrad
- Die Blaskets sind ein kleiner, schroffer Archipel im Atlantik vor der südwestirischen Küste – Geisterinseln, deren graue Steinkaten jedes Jahr ein bisschen mehr verfallen. Einst wohnten hier an die 200 Seelen: Bauern, Fischer, Geschichtenerzähler, deren extrem karge Lebensweise sich über Jahrhunderte kaum veränderte. Im frühen 20. Jahrhundert lockte das Sprachforscher und Ethnografen an. Ihr Interesse veranlasste die Insulaner, selber zur Feder zu greifen. Nirgendwo sonst haben so viele einfache Menschen in eigenen Worten ihre Lebensgeschichte niedergeschrieben. Doch die Tage ihres Insellebens waren gezählt. Immer wieder wurden die Blaskets durch Stürme vom Festland abgeschnitten: Todkranke blieben ohne ärztliche Behandlung, oft hungerten die Insulaner. 1953 schließlich verließen die letzten ihre einzigartige Heimat.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
mit Katharina Eickhoff
Der Meteor
Napoleon über Europa! (2)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Wohnraum gegen Arbeitskraft
Wie zwei Generationen voneinander profitieren
Von Monika Geisler
- Gisela Gebhard ist 72 Jahre alt und spielt Akkordeon. Evelina Hopf ist 22 und begeisterte Saxofonspielerin. Gisela Gebhard wohnt nach dem Tod ihres Mannes alleine in einem kleinen Haus in Münster. Evelina kommt aus Kiel, will in Münster studieren und

sucht eine preiswerte Unterkunft. Gisela Gebhard kann sich noch gut alleine versorgen, aber der Garten macht ihr zu schaffen. Evelina arbeitet gerne im Garten und sucht Familienanschluss. Für Gisela Gebhard ist Evelina nun schon die dritte Studentin, die sie bei sich aufnimmt. Für Evelina ist das Abenteuer "Wohnpatenschaft" völlig neu: Studierende können bei Senioren wohnen und bezahlen ihre Miete mit persönlicher Hilfe in Haus oder Garten. Es gilt die Faustregel: pro Quadratmeter monatlich eine Stunde Hilfsleistung.

- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**
Am Mikrofon: Ines Pasz
Johann Sebastian Bach:
Sonate für Cembalo a-Moll, BWV 967
Robert Hill (Cembalo)
Komitas:
14 armenische Miniaturen
Shoger jan
Hoi Nazan
Al iailukhs
Shushiki
Habran
Artashes Mkrtian (Violine)
Armenisches Kammerorchester
Serenade
Leitung: Edouard Topchian
Dmitrij Schostakowitsch:
4 Walzer,
Frühlingswalzer für Klarinette und Klavier
Karlsruher Solisten
Dmitrij Schostakowitsch:
4 Walzer,
Walzer für Flöte, Klarinette und Klavier
Karlsruher Solisten
César Franck:
Sinfonie d-Moll
Orchestre de la Suisse Romande
Leitung: Marek Janowski
Claudio Monteverdi:
"Amor dove á la fe"
aus "Canti amorosi"
Michael Riessler (clbcl)
Vincent Courtois (violc)
Singer Pur
Ralph Vaughan Williams:
"The lark ascending",
Romanze für Violine und Orchester
Hilary Hahn (Violine)
London Symphony Orchestra
Leitung: Colin Davis

- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**
Robert Volkmann:

Serenade für Streichorchester
Nr. 2 F-Dur op. 63
Deutsche Kammerakademie Neuss
Leitung: Johannes Goritzki
Joseph Touchemoulin:
Violinkonzert D-Dur
Daniel Sepec (Violine)
Les Inventios
Leitung: Patrick Ayrton
Georg Friedrich Händel:
Klaviersuite Nr. 1 A-Dur HWV 426
Ragna Schirmer (Klavier)
Anonymus / Joel Frederiksen:
"Willie O'Winsbury"
Ensemble Phoenix
Leitung: Joel Frederiksen
Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485
Chamber Orchestra of Europe
Leitung: Claudio Abbado

- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**
Homo faber (2/19)
Roman von Max Frisch
Gelesen von Felix von Manteuffel
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**
Xu Zechen: "Im Laufschrift durch Peking"
übersetzt von Marc Hermann
Berliner Taschenbuch Verlag
172 Seiten
8,90 Euro
- Heute bespricht Silke Ballweg den Roman "Im Laufschrift durch Peking" von Xu Zechen.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Klassiker**
Im Rahmen des Möglichen
Der Dirigent Herbert Kegel
Am Mikrofon: Reinhard Ermen
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
Charles "Bird" Parker:
Relaxin' at Camarillo
Joe Henderson, Tenorsaxophon
Chick Corea, Piano
Tony Dumas, Bass
Peter Erskine, Schlagzeug
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter**19.05 SWR2 Kontext**

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel**Surfers neue Kleider**

Hörspiel von Sandra Kellein

Regie: Iris Drögekamp

„Interessante Hose in Giraffenoptik, ungetragen, Marke Feline mit geradem Schnitt, 96 Prozent Baumwolle und mit Stretchanteil, sehr guter Sitz in Größe 36, möchte dem langweiligen Schrankdasein entfliehen.“ Die Hose ist zu haben, aber die Inserentin im Internet nicht zu greifen, auch die nicht, die ein hübsches Fähnchen aus Malaysia anbietet oder die, die den Lederrock loswerden will, der garantiert winddicht ist. Wo die Gesprächsversuche zwischen einem kontaktfreudigen Anzeigenzapper und den anonymen Inserentinnen immer mehr zu verrutschen drohen, bekommen die Kleidungsstücke plötzlich Zeit und Raum.

anschließend Dschungelmusik

Moderation: Miriam Buse

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 SWR2 Kammermusik****Dora Pejacevic:**

Trio für Violine, Violoncello und

Klavier C-Dur op. 29

Andrej Bielov (Violine)

Christian Poltéra (Violoncello)

Oliver Triendl (Klavier)

Edvard Grieg:

Ballade in Form von Variationen

über eine norwegische Melodie

für Klavier g-Moll op. 24

Florian Henschel (Klavier)

21.00 Nachrichten, Wetter**21.03 SWR2 Jazz Session****Aus dem Archiv**

Woody Herman's Orchestra bei

"Treffpunkt Jazz" in den 1970er-Jahren

Am Mikrofon: Gerd Filtgen

Woody Herman vereinigte gleich mehrere Talente in sich: Er war ein veritabler Swing- Klarinettist, spielte passabel Altsax und überzeugte auch als Sänger. Eine seiner kreativsten Fähigkeiten bestand in der Organisation von hochkarätigen Bands, die unter dem Signet "First Herd", "Second Herd" und "Thundering Herd" Jazzgeschichte schrieben. Anders als seine Kollegen aus der Blütezeit des Swing behielt der rührige Musiker stets die Nase im aktuellen Jazzgeschehen. Mit einem lukrativen Programm, das von Swing über Bop bis zu Fusion-Abstechern reichte, wirkte Herman – bis er 1987 im Alter

von 73 Jahren starb – ein halbes Jahrhundert im Mainstream des Jazz mit.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.05 SWR2 Literatur****Die SWR-Bestenliste**

Aus der Jury diskutieren die

Literaturkritiker

Ursula März, Caroline Neubaur und

Hubert Winkels

über ausgewählte Bücher

Moderation: Helmut Böttiger

(Aufzeichnung aus der Mediathek in

Bühl)

Platz 1: Leonid Dobycin: Die Stadt N. Friedenauer Presse

Platz 2: Thomas Bernhard/Siegfried

Unsel: Der Briefwechsel. Suhrkamp Verlag

Platz 3: Alissa Walser: Am Anfang war die Nacht Musik. Piper Verlag

Platz 4: Ulrich Raulff: Kreis ohne Meister. Verlag C.H. Beck

Über 90.000 Buchtitel pro Jahr oder etwa 245 Titel pro Tag erscheinen in Deutschland. Eine Jury aus derzeit 30 renommierten Literaturkritikern wählt jeden Monat zehn Bücher auf die "SWR-Bestenliste", denen sie möglichst viele Leser und Leserinnen wünscht. Während die üblichen Bestsellerlisten auf das Bekannte und Etablierte vertrauen, ist die "SWR-Bestenliste" auf der Suche nach Neuentdeckungen, nach unbekanntem Autoren, für die nicht gleich der große Werbeetat eines Verlages zur Verfügung steht, die aber Aufmerksamkeit verdienen: Das garantiert monatlich immer wieder Neues, Überraschendes und Unterhaltendes.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 ars acustica****Lucid Dream of Mr. William Heerlein Lindley**

Hörstück

Autoren, Sprecher, Komposition und

Realisation:

Peter Cusack und Miloš Vojtechovský

(Produktion: SWR/DLR Kultur/Czech

Radio 2009 - Ursendung)

Töne und Geräusche sind Gefühls- und Gedächtnisspeicher: Sie transportieren private Geschichte wie Zeitgeschichte. Aus diesem Gedanken heraus haben Peter Cusack und Miloš Vojtechovský zwischen März und Oktober 2008 Pragerinnen und Prager nach ihrem Lieblingsgeräusch gefragt. Aus dem ungewöhnlichen Blickwinkel heraus erkundeten Cusack und Vojtechovský die seit dem Ende des Sozialismus in einem rapiden Wandel begriffene Stadt: In Kenntnis dessen, dass die Leute Lust am Hören haben und unter Beteiligung einer weit

gefächerten Öffentlichkeit entsteht ein vielseitiges Geräusch-Archiv, das historische und aktuelle, private und alltägliche Erlebnisse spürbar macht: die akustische und emotionale Momentaufnahme einer Stadt im Umbruch, eine vielstimmige Klang-Topografie. Cusack und Vojtechovský haben zusätzlich Prager Klangkünstler und Studierende für das Projekt gewonnen. Auf der Website des »Favourite Sounds of Prague«-Projekts sind ihre Aufnahmen von Geräuschen und Gesprächen nachzuhören. Jeder Interessierte kann dort eigene Aufnahmen und Anmerkungen beitragen. Aus diesem Material schufen Peter Cusack und Miloš Vojtechovský ein Radioprogramm. Dieses Programm wurde im November 2009 gesendet, aus dem Ekotechnischen Museum in Prag-Bubeneč, unter dem Titel »Luzide Träume von Sir William Heerlein Lindley«, der durch den Architekten des Prager Kanalisationssystems inspiriert wurde. SWR2 sendet die Aufzeichnung dieser Sendung. Die »Favourite Sounds of Prague«-Website:

<http://panto-graph.net/favouritesounds/>
Diese Produktion entstand im Rahmen von "rádio d-cz", dahinter verbirgt sich eine Initiative von "Zipp – deutsch-tschechische Kulturprojekte", gefördert von der Kulturstiftung des Bundes.

Mittwoch, 03. Februar**0.00 Nachrichten, Wetter****0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)****Robert Fayrfax:**

"Maria plena virtute",

Motette für Chor

The Cardinal's Musick

Leitung: Andrew Carwood

Albert Roussel:

"Le poème de la forêt" op. 7

Philharmonia Hungarica

Leitung: Franz Allers

Georg Friedrich Händel:

"Il delirio amoroso", Kantate für

Sopran, Blockflöte, Oboe, Streicher

und Basso continuo HWV 99

Roberta Invernizzi (Sopran)

La Risonanza

Leitung: Fabio Bonizzoni

Josef Holbrooke:

Nocturne für Oboe, Viola

und Klavier B-Dur op. 57 Nr. 1

Koen van Slogteren (Oboe)

Jürgen Kussmaul (Viola)

Wilfried Kassebaum (Klavier)

Giuseppe Verdi:

"Chor der Hexen" aus

der Oper "Macbeth"

Frauenstimmen des

bulgarischen Nationalchores

Philharmonisches Orchester Sofia

Leitung: Georgi Robev

Johann Jacob Froberger:

Suite für Cembalo Nr. 6 a-Moll

- Ludger Rémy (Cembalo)
- 2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**
Aurelio Bonelli:
 "Cleopatra" aus "Il Primo Libro de Richerchari et Canzoni"
 Luigi Ferdinando Tagliavini,
 Liuwe Tamminga (Orgel)
Franz Schubert:
 Messe B-Dur D 324
 Ann Monoyios (Sopran)
 Mechthild Georg (Alt)
 Wilfried Jochens (Tenor)
 Peter Harvey (Bass)
 WDR Rundfunkchor Köln
 Cappella Coloniensis
 Leitung: Bruno Weil
Johann Sebastian Bach:
 3 Choralbearbeitungen zu Neujahr für Orgel aus der Sammlung "Das Orgel-Büchlein"
 Bernard Focroulle (Orgel)
Hubert Parry:
 Sinfonie Nr. 1 G-Dur
 English Symphony Orchestra
 Leitung: William Boughton
Luca Marenzio:
 "Sestina: Sola angioletta starsi in treccie a l'ombra"
 für 5 Stimmen und Theorbe aus "Il quinto libro de madrigali"
 Concerto Vocale
 Leitung: René Jacobs
Henri Wieniawski:
 Violinkonzert Nr. 2 d-Moll op. 22
 Itzhak Perlman (Violine)
 Orchestre de Paris
 Leitung: Daniel Barenboim
- 4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**
Jean-Baptiste Lully:
 "L'amour médecin", Comédie Ballet für Soli und Orchester
 Isabelle Poulenard,
 Agnès Mellon (Sopran)
 Bernard Deletré (Bass)
 Les Musiciens du Louvre
 Leitung: Marc Minkowski
Anthony Holborne:
 Fantasia für Laute Nr. 2
 David Miller (Laute)
Sergej Prokofjew:
 Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Seiji Ozawa
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**
Michail Glinka:
 Sonate für Viola und Klavier d-Moll
 Ulrich Koch (Viola)
 Maria Bergmann (Klavier)
Isaac Albeniz:
 "El Puerto" aus "Iberia"
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Garcia Navarro
Franz Schubert:

- Rondo für Klavier zu 4 Händen A-Dur D 951
 Maria João Pires,
 Hüseyin Sermet (Klavier)
Carl Maria von Weber:
 Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll op. 73
 Charles Neidich (Klarinette)
 Orpheus Chamber Orchestra
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs Unterhaltung (3)**
 Das Schweigen
 Von Waltraut Worthmann-von Rode
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**
 03.02.1950: Der Atomspion Klaus Fuchs wird verhaftet
 Von Carsten Heinisch
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**
Riskante Pillen aus finsternen Kanälen
 Das Geschäft mit gefälschten Medikamenten
 Von Hellmuth Nordwig
- Wer Medikamente im Internet bestellt, weil sie dort billiger sind, spart nur auf den ersten Blick: Mindestens jede zehnte Tablette ist gefälscht und enthält zu wenig Wirkstoff oder Verunreinigungen, schätzen Experten. Manchmal enthalten die Tabletten auch überhaupt keinen wirksamen Bestandteil. In Entwicklungsländern sind gefälschte Arzneimittel schon länger ein ernstes Problem: Dort tauchen regelmäßig sogar falsche Antibiotika, Malaria- oder Aids-Medikamente auf. In unseren Apotheken können die Patienten dagegen sicher sein, echte Arzneien

- zu bekommen. Noch - denn Experten, etwa beim Bundeskriminalamt, sind besorgt über die internationale Vernetzung organisierter Krimineller, für die gefälschte Arzneimittel ein lukratives Geschäft geworden sind.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**
 mit Katharina Eickhoff
Der Meteor
 Napoleon über Europa! (3)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**
Das war doch ganz anders
 Die unterschiedlichen Wahrheiten von Paaren in der Therapie
 Von Marcus Schwandner
- Anke und Jörg fällt irgendwann auf, wie oft sie bei Kleinigkeiten in heftige Konflikte geraten. Sie entschließen sich, therapeutische Hilfe zu holen, auch um der Ursache auf die Spur zu kommen. Doch als sie anfangen, von ihren Verletzungen zu sprechen, scheint es so, als hätten sie in verschiedenen Wirklichkeiten gelebt. In Anke rumort ein 30 Jahre alter Seitensprung von Jörg, den Jörg völlig harmlos fand. Er wirft Anke ebenfalls eine Affäre vor, die bewertet Anke aber völlig anders. Was ist nun wahr? Darum, sagt Paartherapeut Oliver Schumann, geht es letztlich nicht. Er hat seine ganz eigene Sicht auf "Wahrheit" in der Therapie. Es sei ein menschlicher Zug, dass die Biografie zur Stärkung des Selbstbewusstseins umgeschrieben wird. Er erzählt was Paaren helfen kann, die verzweifelt betonen: "Aber es war doch ganz anders."
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche**
François Joseph Fétis:
 Flötenkonzert h-Moll
 Gaby Pas-van Riet
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Fabrice Bollon
Michael Bellman:
 "Ach, seht meine Schäferin"
 Andreas Frye (Gesang)
 Ensemble
Johann Sebastian Bach:
 2 Kantaten:
 "Du Hirte Israel, höre" BWV 104
 "Nun ist das Heil und die Kraft" BWV 50
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
 Leitung: Carl Schuricht
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 106 B-dur
 Philharmonia Hungarica

Leitung: Antal Dorati
Giacomo Puccini:
 "Tosca", Ausschnitt aus dem 2. Akt
 Angela Gheorghiu (Sopran)
 Roberto Alagna (Tenor)
 Ruggero Raimondi (Bariton)
 Orchestra of the Royal Opera House
 Covent Garden
 Leitung: Antonio Pappano

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert
Sergej Prokofjew:
 Sinfonie Nr. 1 D-Dur op. 25
 Philadelphia Orchestra
 Leitung: Riccardo Muti
Alexander von Zemlinsky:
 Trio für Klarinette, Violoncello und
 Klavier d-Moll op. 3
 Eduard Brunner (Klarinette)
 David Geringas (Violoncello)
 Gerhard Oppitz (Klavier)
Johannes Brahms:
 1. Satz aus der Serenade für
 großes Orchester Nr. 1 D-Dur op. 11
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Hiroshi Wakasugi

14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Johannes Brahms:
 4 Gesänge für Frauenchor
 mit Begleitung von 2 Hörnern
 und Harfe op. 17
Johannes Brahms:
 "Von edler Art"
 "Täublein weiß"
 "Vom heiligen Märtyrer Emerano"
 "In stiller Nacht"
 aus 14 deutsche Volkslieder
 für 4-stimmigen gemischten Chor a
 cappella

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Homo faber (3/19)
 Roman von Max Frisch
 Gelesen von Felix von Manteuffel

14.55 SWR2 Die Buchkritik
 Rüdiger Safranski: "Goethe & Schiller –
 Geschichte einer Freundschaft"
 Hanser-Verlag, München, 2009
 344 Seiten
 19,95 Euro

"Goethe & Schiller – Geschichte einer
 Freundschaft" heißt das aktuelle Buch
 des großen Biographen Rüdiger

Safranski. Hören Sie heute eine
 Besprechung von Jürgen Heilig.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musikszene SWR
 Mit Lydia Jeschke

Les Ballets Russes, Vol 5: Manel de
 Falla, Serge Prokofiev
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Fabrice Bollon, Kirill Karabits
 CD Hänssler 93.253
 Wolfgang Rihm, Quid est Deus u.a.
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 SWR Vokalensemble
 Leitung: Sylvain Cambreling
 CD Hänssler 93.236

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Magazin für Neugierige und
 Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
 Benny Golson:
The stroller
 Benny Golson, Tenorsaxophon
 Curtis Fuller, Posaune
 Ray Bryant, Piano
 Paul Chambers, Bass
 Art Blakey, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
 Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel
Mangos im Minenfeld
 Spuren einer Kindheit in Kambodscha
 Von Natalie Kreis

Schon als kleiner Junge wurde Chrem,
 der kambodschanische Pflegebruder
 der Autorin, von den Roten Khmer
 rekrutiert. Bis zur Flucht 1979 hatte er
 Jahre in verschiedenen Arbeitslagern
 verbracht. Niemand in der Familie
 Kreis ahnte, was sie erwarten würde,
 als Chrem 1980 - vermittelt durch das
 Rote Kreuz - zu ihnen kam. Von
 Deutschland hatte er nie zuvor gehört,
 alles war fremd, nicht nur die Sprache.
 "Wir hatten ein paar Informationen über
 die Kriegswirren in Kambodscha, über
 Massengräber und große Armut, aber

was das für ein Kind bedeutet und wie
 man damit im deutschen Alltag fertig
 wird, das wussten wir nicht", erinnert
 sich Natalie Kreis. Heute, nach fast 30
 Jahren in Deutschland, erzählt Chrem,
 wie er mit seiner traumatischen
 Kindheit in Kambodscha und dem
 Kulturschock in Deutschland fertig
 geworden ist.

anschließend Dschungelmusik
 Moderation: Miriam Buse

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Musik kommentiert
Niccolò Paganini:
24 Capricen für Violine solo op. 1
 Hans-Peter Jahn im Gespräch mit
 Matthias Hermann

Niccolò Paganini:
 24 Capricen für Violine solo op. 1
 (Auswahl)
 Thomas Zehetmair (Violine)

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Feature
Von Hühnern und Händlern
 Geschichten aus der globalen
 Geflügelwirtschaft
 Von Bettina Rühl
 (Produktion: BR 2009)

Jahrelang war die Geflügelmast für die
 ghanaischen Bauern ein lukratives
 Geschäft. Dadurch entstanden Jobs
 auch in anderen Bereichen:
 Hähnchenzüchter, Futtermüller,
 Hühnerhändler, Tagelöhner und
 Transporteure hatten gute Einkommen
 und stellten Arbeitskräfte ein. Doch seit
 einigen Jahren sind nicht nur die Ställe
 verwaist, der ganze Industriezweig
 brach zusammen. Dabei essen die
 Ghanaer vielleicht sogar noch mehr
 Geflügel denn je – nur kaufen sie heute
 nicht mehr die Hühner von den Bauern
 nebenan, sondern gefrorene
 Geflügelteile aus Europa. Die werden
 in Ghana und anderen
 westafrikanischen Staaten zu
 Schleuderpreisen angeboten. Denn die
 europäischen Verbraucherinnen und
 Verbraucher mögen vor allem die
 Brüste von Hähnchen und Pute. Der
 Rest, also Keulen, Beine und Rumpf,
 ist auf dem deutschen Markt kaum
 abzusetzen. Doch statt die
 sogenannten "Nebenprodukte" als
 Abfall zu entsorgen, verkaufen die
 Händler sie tiefgefroren nach Afrika.
 Gegen diese Konkurrenz können die
 afrikanischen Geflügelbauer nicht
 konkurrieren.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 JetztMusik
ars nova-Konzert 2009 in

Donaueschingen
Symposion – Ein Rausch für alle Sinne (4)
 ensemble recherche
 Anne-Maria Hölscher (Akkordeon)
 Fabio Marano (Viola)
Georg Friedrich Haas:
 Tria ex uno (2001)
 für Flöte, Klarinette, Klavier,
 Schlagzeug, Violine und Violoncello
Gustav Mahler:
 Klavierquartett a-Moll (1877)
 für Violine, Bratsche, Violoncello und
 Klavier
York Höller:
 Fluchtpunkte (2006)
 für Flöte, Oboe, Klarinette, Klavier und
 Schlagzeug
Rolf Riehm:
 Adieu, Marie, mon amour (2002)
 1. nach der Courante aus der
 Partita c-Moll für Klavier BWV 826
 2. nach dem Präludium c-Moll
 aus dem Wohltemperierten Klavier
 (Teil 2) BWV 871
 3. nach dem Präludium c-Moll
 aus dem Wohltemperierten Klavier
 (Teil 1) BWV 847
 (Konzerte vom 8. und 16. Mai 2009
 in der Kunststiftung Erich Hauser in
 Rottweil und der Donauhalle B in
 Donaueschingen)

"Concerto russe" op. 129
 Olivier Charlier (Violine)
 BBC Philharmonic
 Leitung: Yan Pascal Tortelier
Richard Strauss:
 "Schlichte Weisen" op. 21
 Jonas Kaufmann (Tenor)
 Helmut Deutsch (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
 "Leonoren"-Ouvertüre Nr. 3 op. 72
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Hugh Wolff
Joseph Haydn:
 Klavierkonzert Nr. 11 D-Dur
 Jos van Immerseel (Klavier)
 Ensemble Anima Eterna

4.00 Nachrichten, Wetter (HR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Violinkonzert D-Dur KV 218
 Orchestra of the Age
 of Enlightenment
 Violine und Leitung: Viktoria Mullova
Carl Stamitz:
 Flötenquartett A-Dur op. 4 Nr. 6
 Karl Kaiser (Flöte)
 Camerata Köln
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Sinfonie G-Dur Wq 183 Nr. 4
 La Stagione Frankfurt
 Leitung: Michael Schneider
Robert Schumann:
 1. und 2. Satz aus dem
 Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 80
 Beaux Arts Trio
João de Sousa Carvalho:
 Ouvertüre aus der Oper "Penelope"
 Kammerorchester Franz Liszt
 Leitung: János Sebestyén

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Christoph Schaffrath:
 Konzert für Cembalo und Streicher Es-
 Dur
 Armin Thalheim (Cembalo)
 Händelfestspielorchester des
 Opernhauses Halle
 Leitung: Howard Arman
Franz Strauss:
 Thema und Variationen für Horn und
 Klavier op. 13
 Lois-Philippe Marsolais (Horn)
 David Jalbert (Klavier)
Henri Vieuxtemps:
 Violinkonzert Nr. 5 a-Moll op. 37
 Sarah Chang (Violine)
 Philharmonia Orchestra
 Leitung: Charles Dutoit

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs
Unterhaltung (4)
 Kommunikation
 Von Waltraut Worthmann-von Rode

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und
Information
 darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
 04.02.1956: Die staatliche
 Fluggesellschaft der DDR nimmt unter
 dem Namen "Deutsche Lufthansa"
 ihren Betrieb auf
 Von Thomas Koch

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
"Die Gesänge des Maldoror"
 Lautréamont und die literarische
 Apokalypse
 Von Stefan Fuchs

Die "Gesänge des Maldoror" aus der
 Feder eines gewissen Comte de
 Lautréamont zählen zu den
 verstörendsten Texten der
 abendländischen Literatur. Radikal
 führt der Dichter den Menschen ihre
 eigene Schlechtigkeit vor Augen; sein
 Held Maldoror erscheint wie eine
 Inkarnation des Bösen. Das Buch
 erschien 1874 in Paris – und wäre um
 Haaresbreite in der Bücherflut des 19.
 Jahrhunderts ertrunken. Doch mitten
 im Gemetzel des Ersten Weltkriegs
 stoßen die Surrealisten um Philippe
 Soupault und André Breton zufällig auf
 eines der wenigen Exemplare. Die
 verstörende Wirkung der
 apokalyptischen "Gesänge" muss die
 literarische Moderne faszinieren. Eine
 fieberhafte Suche beginnt. Wer war
 dieser Isidore Ducasse, der sich das
 Pseudonym des Grafen von
 Lautréamont zulegte? Die Spur führt
 nach Südamerika und ins Paris des
 Seconde Empire, als der blutjunge
 Kapitalismus zum ersten Mal seine
 Fesseln ablegte und ein rauschendes
 Fest inszenierte.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde

Donnerstag, 04. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)

Frédéric Chopin:
 Scherzo Nr. 3 cis-Moll op. 39
 Anna Gourari (Klavier)
Robert Schumann:
 Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61
 hr-Sinfonieorchester
 Leitung: Eliahu Inbal
Joseph Haydn:
 Streichquartett f-Moll op. 20 Nr. 5
 Emerson String Quartet
Gioacchino Rossini:
 "La regata veneziana" aus dem
 Album "Péchés de vieillesse"
 Barbara Hendricks (Sopran)
 Staffan Scheja (Klavier)
Eouard Lalo:
 "Symphonie espagnole" d-Moll op. 21
 Joshua Bell (Violine)
 Orchestre Symphonique de Montréal
 Leitung: Charles Dutoit

2.00 Nachrichten, Wetter (HR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)

Karl Goldmark:
 "Der gefesselte Prometheus",
 Ouvertüre op. 38
 Gürzenich-Orchester
 Kölner Philharmoniker
 Leitung: James Conlon
Johannes Brahms:
 Klarinettensonate f-Moll op. 120 Nr. 1
 Martin Fröst (Klarinette)
 Roland Pöntinen (Klavier)
Edouard Lalo:

mit Katharina Eickhoff
Der Meteor
 Napoleon über Europa! (4)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Ein Traum in Rosa
 Die Farbe der Weiblichkeit
 Von Stefanie Pütz

Sie hüllen sich in rosa Kleider, tragen rosa Haarspangen, lieben rosa Prinzessinnen und schlafen in rosa Himmelbetten: Kleine Mädchen haben eine unübersehbare Vorliebe für die Farbe Rosa. In den letzten Jahren konnte sich Rosa auch bei erwachsenen Frauen als Modefarbe durchsetzen. Die Werbung verwendet die Farbe fast reflexhaft, wenn es darum geht, spezielle Frauenprodukte zu vermarkten. Rosa gleich weiblich - das nehmen wir als Naturgesetz. Dabei ist diese Codierung gerade einmal 100 Jahre alt. Bis dahin war es genau umgekehrt: Rot war die Farbe des Kriegers, Rosa die Farbe des kleinen Mannes. Blau als Marienfarbe wurde den Frauen zugeordnet. Mit Jeans und Blaumännern änderte sich alles.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik
 Am Mikrophon: Wolfgang Scherer

Johann Sebastian Bach:
 Sonata BWV 1029 g-Moll
 Camerata Köln
Anton Dvorák:
 Klavierkonzert g-Moll op. 33
 Martin Helmchen
 Orchestre Philharmonique de Strasbourg
 Leitung: Marc Albrecht
Karol Szymanowski:
 Violinkonzert Nr. 1 op. 35
 Arabella Steinbacher, Violine
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Marek Janowski

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert - LIVE
 Deutsche Radio Philharmonie
 Saarbrücken Kaiserslautern
 Francesco Piemontesi (Klavier)
 Leitung: Paul Goodwin
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Sinfonie G-Dur KV 129
 Klavierkonzert D-Dur KV 537
 (Direktübertragung aus der Fruchthalle Kaiserslautern)

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt
Homo faber (4/19)
 Roman von Max Frisch
 Gelesen von Felix von Manteuffel

14.55 SWR2 Die Buchkritik
 John Cheever: "Der Schwimmer"
 DuMont Verlag
 übersetzt von Thomas Gunkel
 320 Seiten
 19,95 Euro

"Der Schwimmer" heißt die titelgebende Geschichte in der Erzählensammlung des amerikanischen Autors John Cheever. Eine wunderbare Sammlung, findet Ulrich Rüdenauer, auch wenn darin nicht alle Geschichten literarisch so stark sind wie "Der Schwimmer".

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Thema Musik
Für die Musiker von morgen
 Die Jeunesses Musicales Deutschland
 Von Ines Stricker

Gesangs-, Kompositions- und Instrumentalkurse, Musikfreizeiten und Orchesterwettbewerbe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene: Groß und abwechslungsreich ist das Angebot der Jeunesses Musicales Deutschland. Die deutsche Abteilung der größten musikalischen Jugend-Kulturorganisation der Welt mischt im deutschen Musikleben entscheidend mit, etwa als Fachverband von über 200 Jugendorchestern, unter denen sie den Jugendorchesterpreis ausschreibt oder den international orientierten Reinhold Würth-Preis für Musiker oder Ensembles, die sich besonders um junge Musiker verdient machen. An ihrem Hauptsitz, dem Renaissanceschloss im tauberfränkischen Städtchen Weikersheim, veranstaltet die Jeunesses Musicales Deutschland das ganze Jahr über in schönstem historischem Ambiente Kurse und Workshops für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Besonders spektakulär: der Internationale Opernkurs oder der Internationale Kammermusikurs. Hier arbeiten angehende Berufssänger und -spieler aus aller Welt unter Anleitung von renommierten Profis. In Interviews mit jungen Musikern und erfahrenen Kursleitern, Proben-, Aufführungs- und Konzerteindrücken schildert Ines Stricker das vielfältige Spektrum der Jeunesses Musicales Deutschland.

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls
 Das Magazin für Neugierige und

Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs
 Kurt Rosenwinkel:
Use of light
 Kurt Rosenwinkel, Gitarre
 Mark Turner, Tenorsaxophon
 Ben Street, Bass
 Jeff Ballard, Schlagzeug

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext
 Die Hintergrundsending

19.20 SWR2 Dschungel
Machete
 Das Dschungel-Magazin
 Moderation: Franziska Storz

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 SWR2 Alte Musik
Le Roman de la Rose
 Das Ensemble Per-Sonat nähert sich dem erfolgreichsten und einflussreichsten Werk der mittelalterlichen französischen Literatur mit französischen Liebesliedern des 13. und 14. Jahrhunderts
 Von Dagmar Munk

21.00 Nachrichten, Wetter

21.03 SWR2 Radiophon
 Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten
 Von Hildburg Heider

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 SWR2 Krimi
Keine Leiche in Amsterdam
 Nach dem gleichnamigen Kriminalroman von Simon de Waal
 Martin Boks: Falk Rockstroh
 Willem Jongbloed: Frank Seppeler
 Laurens: Markus Hoffmann
 Rachel Tyrell: Friederike Becht
 Erzähler: Friedhelm Ptok
 Komposition: Benjamin Weidekamp
 Hörspielbearbeitung und Regie: Christoph Dietrich
 (Produktion: WDR 2008)

Amsterdam, Hotel International. Es ist tief in der Nacht, als Rachel Tyrell zu Tode erschrocken aus einem Alptraum erwacht. Nur widerwillig verlässt die amerikanische Touristin ihr Zimmer in

der billigen Absteige, um das Bad im Flur aufzusuchen. Eine halb offene Tür macht ihr Angst, sie hält inne, will sich vergewissern, dass niemand dort drin auf sie lauert. Aber was sie in Zimmer 134 entdeckt, lässt sie erst recht erstarren: Blutspuren an den Wänden, auf dem Bettzeug, eine Blutlache auf dem Boden. Alles weist auf Spuren eines Kampfes hin. Kommissar Martin Boks, der mit seinem Ermittlerteam den mutmaßlichen Tatort untersucht, zweifelt nicht daran, dass etwas Schreckliches geschehen sein muss. Doch von einer Leiche fehlt jede Spur.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz Magazin
Von Günther Huesmann

Freitag, 05. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)
Johann Christian Bach:
Konzert für Cembalo und Streicher, 2 Oboen, 2 Hörner ad libitum B-Dur op. 13 Nr. 4
Raphael Alpermann (Cembalo)
Akademie für Alte Musik Berlin
Joseph Haydn:
Oktett für 2 Oboen, 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte F-Dur
Linos-Ensemble
Ernest Chausson:
"Poème de l'amour et de la mer" op. 19
Angela Maria Blasi (Sopran)
Bamberger Symphoniker
Leitung: David Syrus
Maurice Ravel:
Sonatine für Klavier fis-Moll
Evgeni Koroliov (Klavier)
Antonín Dvorák:
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88
Symphonieorchester des BR
Leitung: Mariss Jansons

2.00 Nachrichten, Wetter (BR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Carl Czerny:
Notturmo brilliant Es-Dur für Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Flöte, Klarinette, Horn, Fagott und Kontrabass
Consortium Classicum
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 53 D-Dur "L'Impériale"
Concentus Musicus Wien
Leitung: Nikolaus Harnoncourt
Samuel Barber:
Violinkonzert op. 14
Hilary Hahn (Violine)
St. Paul Chamber Orchestra
Leitung: Hugh Wolff
Richard Strauss:
"Ein Heldenleben", Tondichtung für großes Orchester op. 40
Kai Vogler (Violine)
Staatskapelle Dresden
Leitung: Fabio Luisi

4.00 Nachrichten, Wetter (BR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)
Charles Ives:
"Central Park in the Dark"
Bamberger Symphoniker
Bayerische Staatsphilharmonie
Leitung: Ingo Metzmacher
Morton Feldman:
"For Frank O'Hara"
Mitglieder des Ensemble Recherche
Erik Satie:
"Gymnopédies" Nr. 3
Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Charles Gerhardt
Arvo Pärt:
Sinfonie Nr. 3
Symphonieorchester des BR
Leitung: Franz Welsler-Möst

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen
Frédéric Chopin:
5 Etüden für Klavier aus op. 25
Maurizio Pollini (Klavier)
Joseph Haydn:
Violinkonzert C-Dur Hob. VIIa Nr. 11
Hans Kalafusz (Violine)
Radio-Symphonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner
Baldassare Galuppi:
Triosonate für Flöte, Oboe und Basso continuo G-Dur
Concert Royal
Wolfgang Amadeus Mozart:
Hornkonzert D-Dur KV 412
English Chamber Orchestra
Horn und Leitung: Barry Tuckwell

5.55 SWR2 Fünf vor Sechs Unterhaltung (5)
Der Monolog
Von Waltraut Worthmann-von Rode

6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information
darin bis 8.00 Uhr:

6.00 Aktuell

6.30 Kurznachrichten

6.31 Heute in den Feuilletons

6.45 SWR2 Zeitwort
05.02.1971: Soldaten dürfen lange Haare tragen
Von Lutz Neitzert

6.59 SWR2 Programmtipps

7.00 Aktuell

7.10 Pressestimmen

7.30 Kurznachrichten

7.31 SWR2 Tagesgespräch

7.45 Heute in den Feuilletons

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen Selber denken!
Zur Entwicklung der "Philosophischen Cafés"
Von Detlef Berentzen

Das Leben provoziert Fragen. Immer schon. Man will die Welt erkennen, ihr denkend auf den Grund gehen. Gerade in der unübersichtlichen Postmoderne gibt es ein zunehmendes Bedürfnis nach Antworten. Der Erfolg der "Philosophischen Cafés" belegt das. Seit Marc Sautet Anfang der 90er-Jahre begann, die Philosophie neu und praktisch zu verorten, ist sie zu einem frei verfügbaren "Basis-Vitamin" gegen den alltäglichen Kältestrom geworden. Detlef Berentzen hat "Cafés" besucht, in denen Philosophie lebendig wird, erörtert aber auch das Wirken von Marc Sautet und aktuelle Entwicklungen der praktischen Philosophie.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Katharina Eickhoff
Der Meteor
Napoleon über Europa! (5)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Leben
Deutschrumäne oder Rumänendeutscher?
Über die Suche nach der kulturellen Identität
Von Matthias Baxmann

In ihrem Geburtsland sind sie die Deutschen, hier die Rumänen. Jedenfalls anfangs, als Udo, Emil und Paul zum Ende ihrer Kindheit aus dem rumänischen Siebenbürgen in Deutschland, ihrem neuen Zuhause ankamen. Der Sog ins Mutterland ihrer Sprache zur Zeit des rumänischen Ceausescu-Regimes erfasste auch ihre Familie. Die Heimat der Jungen war für sie als Kinder weniger geprägt von Entbehrungen und Verfolgung durch den Geheimdienst als durch die kulturelle Aufgehobenheit in der deutschen Minderheit einerseits und ihren multikulturellen Freundschaften andererseits. Doch in Deutschland angekommen, gewöhnten sie sich zuerst ihren unbekanntem Dialekt ab, um wenigstens nicht durch ihre

Sprache zu Außenseitern zu werden. Heute als Erwachsene fühlen sie sich zwar in die deutsche Gesellschaft integriert, doch die Fragen nach Identität und kulturellen Wurzeln werden mit zunehmendem Alter intensiver.

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik

Am Mikrofon: Wolfgang Scherer

Georg Philipp Telemann:

Concerto E-Dur für Traversflöte, Oboe d'amore, Viola d'amore, Streicher und Baso continuo TWV 53:E1

Marcel Ponselee

Il gardellino

Heinrich Ignaz Franz von Biber:

Missa Salisburgensis

Sergio Balestracci

La stagione armonica

Antonio Vivaldi:

Concerto D-Dur RV 392 für Viola d'amore,

Streicher und Basso continuo

Marcel Ponselee

il gardellino

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.30 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Dario Castello:

Sonate concertate in stilo moderno

Harmony of Voices

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sonate für Klavier und Violine e-Moll KV 304

Hélène Grimaud (Klavier)

Guy Braunstein (Violine)

Antonin Dvorák / Guy Braunstein:

Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96, bearbeitet für Flöte, Violine, Viola und Violoncello

Emmanuel Pahud (Flöte)

Guy Braunstein (Violine)

Amihai Grosz (Viola)

Zvi Plessner (Violoncello)

Friedrich Gernsheim:

Sinfonie Nr. 2 Es-Dur op. 46

Deutsche Staatsphilharmonie

Rheinland-Pfalz

Leitung: Siegfried Köhler

14.28 SWR2 Programmtipps

14.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Homo faber (5/19)

Roman von Max Frisch

Gelesen von Felix von Manteuffel

14.55 SWR2 Die Buchkritik

Louis Begley: Der Fall Dreyfus-

Teufelsinsel, Guantánamo, Alptraum der Geschichte.

Suhrkamp Verlag

248 Seiten

19,80 Euro

Das neue Buch von Louis Begley ist kein Roman, sondern ein Sachbuch.

Es heißt "Der Fall Dreyfus: Teufelsinsel, Guantánamo, Alptraum der Geschichte". Ulrich Teusch hat es gelesen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Musik Aktuell

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

Howard Hoagland Carmichael, Thad Jones:

Stardust

Lionel Hampton & Friends

Thad Jones, Trompete

Clark Terry, Trompete

J.J. Johnson, Posaune

Lucky Thompson, Sopranosaxophon

Hank Jones, Piano

Arvell Shaw, Bass

Osie Johnson, Schlagzeug

Lionel Hampton, Vibraphon

Coleman Hawkins, Tenorsaxophon

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Kontext

Die Hintergrundsendung

19.20 SWR2 Dschungel

Trommelfell

Der Musik-Dschungel

Moderation: Miriam Buse

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

20.03 SWR2 Abendkonzert

SWR Vokalensemble Stuttgart

Anne Angerer (Oboe)

Hendrik Then-Berg (Violoncello)

Leitung: Marcus Creed

Heitor Villa-Lobos:

Ave Maria für gemischten Chor

Heitor Villa-Lobos:

Cor dulce, cor amabile

für gemischten Chor

Darius Milhaud:

Naissance de Vénus

für Frauenchor op. 292

Darius Milhaud:

Psaume 121 für Männerchor

Heitor Villa-Lobos:

Bendita sábedoria. Palavras da Biblia

für 6-stimmigen gemischten Chor

Darius Milhaud:

Sinfonie für Chor, Oboe und

Violoncello Nr. 6 op. 79

Darius Milhaud:

Devant sa main nue

für Frauenchor op. 122

Heitor Villa-Lobos:

Preces sem palavras

für 5-stimmigen Männerchor

Darius Milhaud:

Les Deux Cités (1937)

für gemischten Chor op. 170

(Konzert vom 15. November 2009

in der evangelischen Kirche Stuttgart-

Gaisburg)

SWR Vokalensemble Stuttgart

Leitung: Marcus Creed

Heinz Holliger:

"Rosa Loui", Berner-Lieder

nach Gedichten von Kurt Marti

für gemischten Chor a cappella

Martin Smolka:

Poema de balcones, for double choir

on fragments from Federico Garcia

Lorca

Matthias Pintscher:

She cholat ahavah ani (Shir Hashirim)

für gemischten Chor a cappella

(Teilwiedergabe des Konzertes

vom 21. November 2009 im

Muziekgebouw Amsterdam)

22.00 Nachrichten, Wetter

Dieter Kühn zum 75. Geburtstag

22.03 SWR2 Hörspiel-Studio

Präparation eines Opfers

Von Dieter Kühn

Mit: Heiner Schmidt und Otto Rouvel

Regie: Oswald Döpke

(Produktion: WDR/HR 1968)

Das Hörspiel basiert auf dem wahren

Fall des Rentners Wilhelm Lehmann,

der im Mai 1943 in Berlin vor den

Volksgeschichtshof gestellt wurde, weil er

in der Bedürfnisanstalt am

Mariannenplatz folgende Inschrift an

die Wand geschrieben hatte: »Hitler,

du Massenmörder, mußt ermordet

werden, dann ist der Krieg zu Ende.«

Das Opfer wird niedergeredet, zurecht

geredet, sein Bewusstsein in einer Art

Gehirnwäsche verändert. Was

stattfindet, ist eine langsame, verbale

Zerstörung: Der Untersuchungsrichter

benutzt nichts als die Sprache, um sein

Opfer zu präparieren.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 NOWJazz

Innovative Großformationen

Das Wiener "Studio Dan" und

Giancarlo Nicolais Gitarrenensemble
mit "La sorvegliante del tempo"
Von Julia Neupert

Samstag, 06. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

**0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)
SWR2 Wiegenlieder**
"Abendsegen",
Duett aus "Hänsel und Gretel"
von Engelbert Humperdinck
Sibylla Rubens (Sopran)
Ingeborg Danz (Alt)
Elisabeth Föll (Klavier)

Hendrik Waelput:
Concerto symphonique
Gaby Pas-van Riet (Flöte)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Fabrice Bollon
Robert Schumann:
Romanzen und Balladen
für gemischten Chor a cappella
Heft 3 op. 145
SWR Vokalensemble Stuttgart
Leitung: Rupert Huber
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15
Momo Kodama (Klavier)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Roger Norrington
Joseph Haydn:
Sinfonie Nr. 44 e-Moll
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Roger Norrington

2.00 Nachrichten, Wetter

**2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)
Ethel Smyth:**
Konzert für Violine, Horn
und Orchester
Saschko Gawriloff (Violine)
Marie Luise Neunecker (Horn)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Uri Mayer
Johannes Brahms:
Violinsonate Nr. 3 d-Moll op. 108
Renaud Capuçon (Violine)
Nicholas Angelich (Klavier)
Georges Onslow:
Streichquintett E-Dur op. 39
L' Archibudelli und Smithsonian
Chamber Players
Franz Schubert:
Klaversonate D-Dur D 850
Christian Zacharias (Klavier)

4.00 Nachrichten, Wetter

**4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)
Antonio Salieri:**
"Pafio e Mirra ossia I
prigionieri di Cipro", Ballettmusik
Mannheimer Mozartorchester
Leitung: Thomas Fey
Joaquin Rodrigo:
"Cuatro madrigales amatorios"

Kate Royal (Sopran)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Edward Gardner
Sergej Prokofjew:
Konzert für Klavier linke Hand
und Orchester Nr. 4 B-Dur op. 53
Yefim Bronfman (Klavier)
Israel Philharmonic Orchestra
Leitung: Zubin Mehta

5.00 Nachrichten, Wetter

**5.03 SWR2 Musik am Morgen
ARD - Nachtkonzert
Marin Marais:**
"Dialogue" für 2 Violen da gamba
und Basso continuo
Sophie Watillon,
Friederike Heumann (Viola da gamba)
Evangelina Mascardi (Barock-Gitarre)
Guglielmi Luca (Cembalo)
Xavier Diaz (Theorbe)
Georg Philipp Telemann:
Konzert für Violine, Streicher und
Basso continuo g-Moll
Elizabeth Wallfisch (Violine)
L'Orfeo Barockorchester
Ludwig van Beethoven:
Klaversonate G-Dur op. 14 Nr. 2
Emil Gilels (Klavier)
Gioacchino Rossini:
Konzertsuite aus dem Ballett
"La Boutique Fantasque", bearbeitet
für Orchester von Ottorino Respighi
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Uri Segal
Ottorino Respighi:
"Romanza" für Violine und Klavier
Fabio Biondi (Violine)
Luigi Di Ilio (Klavier)

6.00 Nachrichten, Wetter

**6.05 SWR2 Musik am Morgen
Johann Caspar Ferdinand Fischer:**
Suite für Streicher und
Basso continuo C-Dur op. 1 Nr. 8
L'Orfeo Barockorchester
Muzio Clementi:
Klaversonate B-Dur op. 47 Nr. 2
Daniela Ballek (Klavier)
Jean Sibelius:
Serenade für Violine und
Orchester g-Moll Nr. 2 op. 69
Julian Rachlin (Violine)
Pittsburgh Symphony Orchestra
Leitung: Lorin Maazel
Jean Sibelius:
Scherzino für Violine und Klavier F-Dur
Jaakko Kuusisto (Violine)
Folke Gräsbeck (Klavier)

Nach dem Zeitwort:
Wilhelm Fitzenhagen:
Konzert-Walzer für 4 Violoncelli op. 31
Vier Cellisten

6.45 SWR2 Zeitwort
06.02.1958: Manchester United stürzt
ab
Von Peter Schubert

6.58 SWR2 Programmtipps

**7.00 Aktuell
mit Pressestimmen**

**7.15 SWR2 Musik am Morgen
Johann Christian Bach:**
Konzert für Cembalo und
Streicher F-Dur op. 1 Nr. 3
Hanover Band
Solist und Leitung: Anthony Halstead
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Scherzo für Streichquartett aus op. 81
Quatuor Ysaye
Johannes Wenzeslaus Kalliwoda:
3. Satz aus der
Sinfonie Nr. 5 h-Moll op. 106
Hofkapelle Stuttgart
Leitung: Frieder Bernius
Carl Czerny:
"Rondoletto concertant" für Klavier,
Flöte und Violoncello F-Dur op. 149
Trio Cantabile
Emil Waldteufel:
"Les patineurs", Walzer op. 183
Orchestre Philharmonique de Monte-
Carlo
Leitung: Willi Boskovsky

7.57 Wort zum Tag

8.00 Aktuell

8.10 SWR2 Journal am Morgen
Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

8.30 SWR2 Wissen
„Ich bin, was ich kann!“
Die ersten Schuljahre
Aus der Reihe:
Die Entwicklung des Kindes (4)
Von Ulfried Geuter

Das Grundschulkind will nicht mehr nur
spielen, sondern ein Spiel
beherrschen; nicht mehr nur basteln,
sondern etwas herstellen; nicht mehr
nur malen, sondern ein Bild entstehen
lassen. Psychologen sprechen vom
„Werksinn“, der das Kind dazu treibt,
Erfolge zu erleben. Jetzt zeigt sich,
was ein Kind auch später können wird:
körperlich, geistig, in seinem
Gefühlsleben und im Zusammenleben
mit anderen. Zwischen dem sechsten
und zehnten Lebensjahr ist auch die
Zeit, in der ein Kind im Vergleich mit
anderen erfährt, was es kann – und
was es nicht kann. Mit dem Ausreifen
des Gehirns wird das Kind zu
komplexeren geistigen Leistungen und
abstraktem Denken fähig. Mehr und
mehr lernt es, Handlungen zu planen,
die Folgen abzusehen und moralische
Urteile zu fällen.

8.58 SWR2 Programmtipps

9.00 Nachrichten, Wetter

9.05 SWR2 Musikstunde
mit Thomas Loewner

Instrumentale Jazzgeschichten (2)

Die Klarinette

Im zweiten Teil der "Instrumentalen Jazzgeschichten" geht es um ein Instrument, das ebenso wie das Klavier auf eine lange "Karriere" im Jazz zurückblicken kann: die Klarinette. Es ist eine Karriere, die von Höhen und Tiefen geprägt ist. Im frühen New Orleans-Jazz diente das Holblasinstrument meist als Vermittler zwischen Posaune und Trompete. Musiker wie Alphonse Picou oder Sidney Bechet sorgten damals dafür, dass die Klarinette einen festen Platz im Jazz erhielt. Erst Benny Goodman verhalf ihr jedoch zum endgültigen Durchbruch: die Ära des Swing und das Klarinettenspiel Goodmans sind zum Synonym geworden. Die Situation für nachfolgende Musiker-Generationen wurde dadurch nicht einfacher, zumal sich das Saxophon anschickte, der Klarinette ihre Stellung streitig zu machen. Doch beharrlichen Neuerern wie Jimmy Giuffrè oder Eric Dolphy - dem Wegbereiter der Bassklarinette im Jazz - ist es zu verdanken, dass die Traditionslinie nicht abgerissen ist. Sie legten den Grundstein für eine Renaissance der Klarinette seit den 1970er Jahren, die vor allem von europäischen Musikern vorangetrieben wurde. Michel Portal, Gianluigi Trovesi oder Louis Slavis gaben dem Klarinettenspiel neue Impulse, die bis in die Gegenwart nachwirken.

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Campus

Aus Forschung und Wissenschaftspolitik

10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra

Musik, Gespräche, Gäste
Am Mikrofon: Reinhard Ermen

12.00 Aktuell mit Nachrichten

12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung

12.40 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

13.05 SWR2 Mittagskonzert

Jacques Offenbach:
Ouvertüre zu "La belle Hélène"
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner
Jacques Offenbach / W. Neef:
"Orpheus in der Unterwelt",
Duett Orpheus - Eurydike
Jutta Vulpus (Sopran)
Peter Schreier (Tenor)
Dresdner Philharmonie

Leitung: Robert Hanell

Franz Lehár:
"Paganini", "Gern hab' ich die Frau'n geküsst" (2. Akt)

Plácido Domingo (Tenor)

English Chamber Orchestra

Leitung: Julius Rudel

Franz Lehár:
"Peter und Paul im Schlaraffenland",
Ballettmusik

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Michail Jurowski

Karl Millöcker / Theo Mackeben:

"Die Dubarry",

Einleitung und Lied der Jeanne

Elisabeth Schwarzkopf (Sopran)

Philharmonia Orchester

Leitung: Otto Ackermann

Franz von Suppé:

"Il primo amore"

Karl-Bernhard Sebon (Flöte)

Maria Bergmann (Klavier)

Johann Strauß:

Frühlingsstimmen-Walzer op. 410

Edita Gruberova (Sopran)

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart

des SWR

Leitung: Kurt Eichhorn

Johann Strauß:

"Die Fledermaus",

Couplet der Adele (3. Akt)

Edita Gruberova (Sopran)

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden

und Freiburg

Leitung: Friedrich Haider

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur

"Gefängnisgeschichte und Geschichten aus dem Knast"- 100

Jahre Strafvollzug in Baden-

Württemberg

von Eberhard Reuß

Für die Landesjustizvollzugsanstalt Mannheim war das 100 jährige Bestehen der in der Bevölkerung ironisch als Café Landes bezeichneten Anstalt Anlaß, die Öffentlichkeit zu "Jubiläumsfeierlichkeiten" einzuladen. Gefeierte wurde zwar nicht gerade mit einem "Tag der offenen Tür", aber Besuchergruppen dürfen seitdem das Mannheimer Gefängnis von innen in Augenschein nehmen.

Vor 100 Jahren war das noch nicht vorstellbar, aber die nach amerikanischem Vorbild errichtete JVA Mannheim galt damals als das modernste Gefängnis. Heute steht es unter Denkmalschutz. Schon im Großherzogtum Baden waren Standards gesetzt worden: Die Strafanstalt Bruchsal, zwischen 1841 und 1848 errichtet, wurde sogar in ganz Deutschland Vorbild für Gefängnisbau und -organisation. Selbst die legendäre Kölner Strafanstalt "Klingelpütz" entstand nach Bruchsaler Muster. Heute baut man

Gefängnisse, wie jüngst in Offenburg, als kontrollierte Wohnanlagen. Mancher Knast ist inzwischen sogar privatisiert und wird von Unternehmen, wie etwa dem Bilfinger und Berger Baukonzern, geführt. Im Gefängnisalltag hat sich in den letzten hundert Jahren ein enormer Wandel vollzogen.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt

Vorgestellt von Jürgen Kesting

Franz Schubert

Streichquintett C-Dur D 956

Streichquartett G-Dur D 887

Streichquartett d-Moll D 810

Belcea Quartett

Valentin Erben, Violoncello

EMI 9 67025 2

Franz Schubert

Winterreise D 911

Mark Padmore, Tenor

Paul Lewis, Klavier

HMU 907484 (harmonia mundi)

Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Edvard Grieg, Benjamin Britten, Manfred Trojahn

Lieder

Daniel Behle, Tenor

Oliver Schnyder, Klavier

Phoenix Edition 154 (Naxos)

George Gershwin

Porgy and Bess

Jonathan Lemalu, Bass-Bariton

Isabelle Kabatu, Sopran u. a.

Arnold Schoenberg Chor

Chamber Orchestra of Europe

Leitung: Nikolaus Harnoncourt

RCA 88697591762 (Sony Music)

16.00 SWR2 Minitz

Nachrichten für Kinder

Der Wochenrückblick

16.05 SWR2 Spielraum

Bei den Elefanten

Der Spielraum als Schatzkammer

Von Tine Kiefl und Günter Maurer

Sie heißen Vilja, Molly, Zella und Pama, sind vier dicke Damen und gehören zu den Dickhäutern. Die SWR2 Spielraumkinder haben sie besucht - im Elefantenhaus des Stuttgarter Zoos Wilhelma. Und haben jede Menge über die vier asiatischen Elefantendamen erfahren. Unter anderem auch, dass Vilja bereits 62 Jahre alt und damit wahrscheinlich der älteste Elefant in einem europäischen Tiergarten ist. Weil ein Zoo aber nicht der natürliche Lebensraum der grauen Riesentiere ist, gibt's auch über die afrikanischen Elefanten eine Menge zu erfahren. Und weil diese Tiere so beliebt sind, haben sich auch Schriftsteller mit ihnen befasst - in Gedichten und Geschichten.

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Zeitgenossen

Rudolf Scharpff, Sammler,
im Gespräch mit Susanne Kaufmann

In den Malerateliers von Neo Rauch oder Jeff Koons geht er ein und aus: der Stuttgarter Sammler Rudolf Scharpff, der längst zu einer wichtigen Schaltstelle zwischen Künstlern und Museen geworden ist. In seinem anderen Leben war er Manager bei einem Zulieferer für den Flugzeugbau. Das Ehepaar Scharpff begann gleich nach der Hochzeit, die ersten Grafiken zu sammeln. Über die Jahre hinweg hat sich Rudolf Scharpff einen großen Sachverstand erworben. Heute stellt er die Meisterwerke aus seiner Sammlung großzügig Museen zur Verfügung. Der Staatsgalerie Stuttgart schenkte er zuletzt ein monumentales Gemälde von Neo Rauch.

17.50 SWR2 Kontext weltweit

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 SWR2 Interview der Woche

18.40 SWR2 Journal am Abend

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Wiegenlieder

"Abendsegen", Duett aus "Hänsel und Gretel"

von Engelbert Humperdinck
Sibylla Rubens (Sopran)
Ingeborg Danz (Alt)
Elisabeth Föll (Klavier)

anschließend ca.:

19.10 SWR2 Geistliche Musik

Antonio Vivaldi:

Magnificat g-Moll RV 610a

Johann Sebastian Bach:

Messe F-Dur BWV 233

Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble

Leitung: Thomas Hengelbrock

(Konzert vom 1. November 2009

im Festspielhaus Baden-Baden, Teil 2)

20.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

20.03 SWR2 aus dem Land: Musik

Jugend musiziert

Preisträgerkonzert der 1.

BundespreisträgerInnen Baden-Württemberg des Wettbewerbs 2009

Béla Bartók:

3. Satz aus der

Sonate für 2 Klaviere und Schlagzeug

Quartetto Vivo

Arcangelo Corelli:

"La follia", Sonate g-Moll op. 5 Nr. 12

Vera Bieber (Blockflöte)

Patrizia Bieber (Cembalo)

Giovanni Benedetto Platti:

1. Satz aus der Sonate e-Moll op. 3 Nr. 3

Leonie-Virginia Bumüller (Querflöte)

Rivalee Kretschmann (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Rondo aus dem Konzert A-Dur KV 622

Patrick Alexander Hollich (Klarinette)

Frank Düpree (Klavier)

Alexander Arutjunjan:

Trompetenkonzert Es-Dur

Valentin Hammerl (Trompete)

Achim Lauter (Klavier)

Johannes Brahms:

Walzer op. 39

Andreas Tarde,

Adrian Brendle (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

"Un moto di gioia mi sento" KV 579

"Dans un bois solitaire et sombre" KV 295b

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Hexenlied "Andres Maienlied" aus op. 8

Verena Natschke (Sopran)

Sandro Dalfovo (Klavier)

Astor Piazzolla:

"Adiós Noniño"

Hannah Fürniss (Klavier)

Alwina Kempf (Violine)

Francis Poulenc:

1. Satz aus dem Sextett

Chamaeleon-Ensemble

(Konzert vom 11. Dezember 2009

im Neuen Schloss, Stuttgart)

Bundesjugendorchester

Fazil Say (Klavier)

Leitung: Peter Ruzicka

Ludwig van Beethoven:

Klavierkonzert Nr. 3

Igor Strawinsky:

"Le Sacre du Printemps"

(Konzert vom 9. Januar

im Palatin, Wiesloch)

Rheinland-Pfalz

20.03 SWR2 aus dem Land: Musik

Festival Orchestra Pirmasens

Julian Steckel (Violoncello)

Leitung: Heinrich Schiff

Felix Mendelssohn Bartholdy:

"Das Märchen von der schönen

Melusine", Konzertouvertüre op. 32

Dmitrij Schostakowitsch:

Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op.

107

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

(Konzert vom 13. September 2009

in der Festhalle, Pirmasens)

Gustav Mahler:

5 Lieder nach Texten

von Friedrich Rückert,

für Singstimme und Orchester

Lioba Braun (Sopran)

Rolandseck-Festival Ensemble

22.00 Nachrichten, Wetter

Baden-Württemberg

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature

Gefängnisgeschichte und

Geschichten aus dem Knast

100 Jahre Strafvollzug in Baden-

Württemberg

Von Eberhard Reuß

Für die Landesjustizvollzugsanstalt Mannheim war das 100-jährige Bestehen der in der Bevölkerung ironisch als "Café Landes" bezeichneten Anstalt Anlass, die Öffentlichkeit zu "Jubiläumsfeierlichkeiten" einzuladen. Gefeierte wurde zwar nicht gerade mit einem "Tag der offenen Tür", aber Besuchergruppen dürfen seitdem das Mannheimer Gefängnis von innen in Augenschein nehmen.

Vor 100 Jahren war das noch nicht vorstellbar, aber die nach amerikanischem Vorbild errichtete JVA Mannheim galt damals als das modernste Gefängnis. Heute steht es unter Denkmalschutz. Schon im Großherzogtum Baden waren Standards gesetzt worden: Die Strafanstalt Bruchsal, zwischen 1841 und 1848 errichtet, wurde sogar in ganz Deutschland Vorbild für Gefängnisbau und -organisation. Selbst die legendäre Kölner Strafanstalt "Klingelpütz" entstand nach Bruchsaler Muster. Heute baut man Gefängnisse, wie jüngst in Offenburg, als kontrollierte Wohnanlagen. Mancher Knast ist inzwischen sogar privatisiert und wird von Unternehmen, wie etwa dem Baukonzern Bilfinger Berger geführt. Im Gefängnisalltag hat sich in den letzten 100 Jahren ein enormer Wandel vollzogen.

Rheinland-Pfalz

22.03 SWR2 aus dem Land: Feature

Das Geheimnis der Kristallschädel

Idar-Oberstein, eine Prophezeiung und

ihre Hintergründe

Von Claudia Bathe

Kristallschädel – das sind Nachbildungen menschlicher Schädel aus Bergkristall, die einst angeblich die Mayas oder Azteken schufen. Drei solche Schädel sind in öffentlichen Museen ausgestellt - in Paris, London und Washington. Einer Legende nach soll es 13 dieser alten Totenkopfkristallschädel auf der Erde geben. Man sagt ihnen geheimes Wissen oder magische Fähigkeiten nach. Neuere Untersuchungen in Paris und London haben allerdings ergeben: Die drei Schädel in den Museen stammen nicht aus präkolumbianischer Zeit. Es handelt sich um Fälschungen. Damit nicht genug: In dem Pariser Gutachten, das dazu erstellt wurde, wird vermutet, die Schädel seien möglicherweise vor rund 150 Jahren in Idar-Oberstein hergestellt worden. Was steckt hinter dieser Geschichte und löst sich damit ein Mythos in Luft auf? In Esoterikkreisen jedenfalls glaubt man nach wie vor an die Magie der

Kristallschädel, die man schon seit längerem aufzuspüren versucht: Sie sollen vereint werden, um all ihre Kraft entfalten zu können, wenn am 21. Dezember 2012 laut Mayakalender ein Lebenszyklus auf der Erde zu Ende geht.

Claudia Bathe hat Wissenschaftler, Esoteriker, Edelsteingraveure und Altamerikanisten zu ihren unterschiedlichen Einschätzungen befragt.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 SWR2 Spätvorstellung Update

Von Axel Naumer
(Aufnahme vom 31. Januar in Heidelberg)

Diesmal ist u.a. mit dabei:

Fatih Cevikkollu mit "Fatihland"

"Er schafft mit Liebe und Selbstironie einen urkomischen Brückenschlag zwischen seinen beiden Kulturen: der deutschen und der türkischen. Seine Sicht der Dinge bringt den Zuschauer nicht nur zum Lachen, sie wirkt auch in deren Köpfen weit über den Abend hinaus". Das schrieb die Prix-Pantheon-Jury 2006 in ihrer Laudatio auf sein Kabarett-Soloprogramm "Fatihland". Fatih Cevikkollu wurde 1972 geboren und absolvierte seine Schauspielausbildung an der Hochschule Ernst Busch in Berlin, und zwar als erster Türke überhaupt an dieser Schule. Von 2001 bis 2004 war er Ensemblemitglied im Schauspielhaus Düsseldorf. In dieser Zeit erhielten er und seine Kollegen beim NRW-Theatertreffen den besonderen Preis der Jury für die beste Ensembleleistung.

Das Zungenschlag-Team

mit Thomas C. Breuer, Bernhard Bentgens, Nina Wurman, Rosemie Warth, Jean-Michel Räber, Triologie plus, der Band "Schlag auf Schlag" und Axel Naumer als Gastgeber.

Sonntag, 07. Februar

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Friedrich Smetana:

3 böhmische Tänze
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Harold Byrns

Johann Nepomuk Hummel:

Trompetenkonzert E-Dur
NDR Radiophilharmonie
Wolfgang Bauer (Trompete)
Leitung: Ton Koopman

Franz Schubert:

3 Klavierstücke D 946
Maurizio Pollini (Klavier)

Antonín Dvořák:

5 Chöre für Männerstimmen op. 27
Ensemble amarcord

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Jun Märkl

2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Gottfried von Einem:

"Tanzrondo" op. 27
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Alfred Walthers

Johann Christian Bach:

Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur
Herbert Heinemann (Klavier)
NDR Sinfonieorchester

Peter Tschaikowsky:

Gefängnisszene aus dem 2. Akt der Oper "Mazeppa"
Anatolij Kotscherga (Bass)
Monte Pederson (Bassbariton)
Sinfonieorchester Göteborg
Leitung: Neeme Järvi

Olivier Messiaen:

"Quatuor pour la fin du temps"
Lars Vogt (Klavier)
Antje Weishaas (Violine)
Sharon Kam (Klarinette)
Gustav Rivinius (Violoncello)
Paul Dukas / Odette Metzger:
"Villanelle"
Johannes-Theodor Wiemes (Horn)
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Reinhard Schwarz

4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

Reinhard Keiser:

"Liebe sag', was fängst du an?"
aus der Oper "Der hochmütige, gestürzte und wieder erhabene Krösus"
Sandrine Piau (Sopran)
Akademie für Alte Musik
Jean-Philippe Rameau:
Suite aus der Oper "Les Indes Galantes"
Orchestra of the 18th Century
Leitung: Frans Brüggen
Darius Milhaud:
Suite für Violine, Klarinette und Klavier aus der Schauspielmusik
"Le Voyageur sans bagages" op. 157
Trio Aurora Berlin

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 SWR2 Musik am Morgen

Johann Mattheson:

"Die geheimen Begebenheiten Henrico IV.", Ouvertüre für Streicher und Basso continuo F-Dur
Elbipolis Barockorchester Hamburg
Luigi Boccherini:
Streichtrio D-Dur op. 47 Nr. 5
Europa Galante

Vincent d'Indy:

Fantasie für Oboe und Orchester op. 31
Lajos Lencsés (Oboe)
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR

Leitung: Othmar Maga
Johann Sebastian Bach:
Sonate für Viola da gamba und Cembalo Nr. 1 G-Dur BWV 1027
Pieter Wispelwey (Violoncello piccolo)
Richard Egarr (Orgel)
Daniel Yeadon (Violoncello)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.03 SWR2 Musik am Morgen

Joseph Boulogne de Saint-Georges:
Sinfonie D-Dur
Kammerorchester La Follia
Leitung: Christophe Poiget
Johann Friedrich Fasch:
Sonata a 4 für Oboe, Horn, Fagott, Violine und Cembalo
Mitglieder des Ricerar Consorts
Nikolaj Rimskij-Korsakow:
"Fantasia on Russian Themes" op. 33
Nathan Milstein (Violine)
Ein Orchester
Leitung: Robert Irving
Alexander Skrjabin:
Etüden für Klavier
op. 2 Nr. 1 und op. 8 Nr. 12
Vladimir Horowitz (Klavier)
Heinrich Sutermeister:
Serenade für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Trompete und Fagott Nr. 2
Stuttgarter Bläserquintett
Walter Schetsche (Trompete)
Antonio Vivaldi:
Konzert für Oboe, Violine, Streicher und Basso continuo B-Dur RV 548
Paolo Grazzi (Oboe)
Stefano Montanari (Violine)
Orchestra barroca Zefiro

6.58 SWR2 Programmtipps

7.00 Nachrichten, Wetter

7.03 SWR2 Musik am Morgen

Wolfgang Amadeus Mozart:
Rondo für Klavier D-Dur KV 485
Mitsuko Uchida (Klavier)
Sergej Rachmaninow:
2. Satz aus der
Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner
Carl Nielsen:
Fantasiestücke
für Oboe und Klavier op. 2
Georg Meerwein (Oboe)
Karl Bergemann (Klavier)
Giovanni Battista Sammartini:
Sinfonia für Orchester
und Basso continuo D-Dur
Ensemble 415
Franz Schubert:
Allegro für Klavier
zu 4 Händen a-Moll D 947
Yaara Tal,
Andreas Groethuysen (Klavier)
Johann Strauß:
Ouvertüre zu "Die Fledermaus"
Berliner Philharmoniker
Leitung: Herbert von Karajan

7.55 Wort zum Sonntag

Ebene. Sie ist das Ja zu unserem Sein. In religiösen Traditionen gilt die Anerkennung durch Gott als das ursprüngliche und erste Ja zur Existenz eines Menschen. Aber ein Mensch muss sich auch selbst anerkennen, um nicht nur von äußerer Anerkennung abhängig zu sein.

dem Cembalisten und Musikwissenschaftler

8.00 Nachrichten, Wetter

8.03 SWR2 Kantate

Johann Sebastian Bach:
Sinfonia aus der Kantate
"Gleich wie der Regen und Schnee vom Himmel fällt" BWV 18
Europa Galante
Leitung: Fabio Biondi
Johann Sebastian Bach:
"Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort"
BWV 126
Anna Reynolds (Alt)
Peter Schreier (Tenor)
Theo Adam (Bass)
Münchener Bach-Chor und Orchester
Leitung: Karl Richter
Johann Sebastian Bach:
Schlusschor aus der Kantate
"Leichtgesinnte Flattergeister" BWV 181
Amsterdamer Barockchor und Orchester
Leitung: Ton Koopman

12.30 SWR2 Sonntagskonzert

Radio-Sinfonieorchester
Stuttgart des SWR
Johann Strauß:
Ouvertüre aus der Operette
"Die Fledermaus"
Leitung: Gianluigi Gelmetti
Max Reger:
Serenade für Orchester G-Dur op. 95
Leitung: Erich Schmid
Edvard Grieg:
Klavierkonzert a-Moll op. 16
Matthias Kirschner (Klavier)
Leitung: Georg Schmöhe
William Walton:
Krönungsmarsch
Leitung: Roger Norrington

Der US-Amerikaner Robert Hill, der seit 1990 an der Musikhochschule in Freiburg als Professor für historische Tasteninstrumente und historische Aufführungspraxis unterrichtet, gehört heute zu den gefragtesten Spezialisten für die alten Klavierinstrumente. Nach einem Cembalostudium bei Gustav Leonhardt am Sweelink Conservatorium promovierte er mit einer musikwissenschaftlichen Arbeit über Johann Sebastian Bachs frühe Werke für Tasteninstrumente. Sein Repertoire umspannt den Zeitraum von 1600 bis zur Gegenwart und umfasst Cembalo, Clavichord und Lautenclavier bis hin zu den Hammerklavieren und Fortepianos der Mozart-, Schubert- und Schumann-Zeit. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen u.a. Dmitry Sitkovetsky, Christian Tetzlaff, Rainer Kussmaul, Reinhard Goebel und Kim Kashkashian, er musiziert mit Musica Antiqua Köln, mit dem Kölner Kammerorchester und dem Freiburger Barockorchester. Robert Hills zahlreiche CD-Einspielungen zeigen einen außergewöhnlich vielseitigen Künstler und Musikwissenschaftler, der dem Ideal der historisch informierten Spielpraxis stets neue Varianten und Einsichten eröffnet.

8.30 SWR2 Wissen: Aula

War Flipper schwul?
Homosexualität bei Tieren
Von Volker Sommer

Masturbierende Schimpansen, Gruppenorgien bei männlichen Delfinen? Bis vor kurzem taten sich Verhaltensbiologen schwer, Homosexualität im Tierreich anzuerkennen, mittlerweile ist klar, dass das Phänomen genauso stark verbreitet ist wie unter Menschen. Das betrifft nicht nur Flipper, sondern auch männliche Gorillas, die in Junggesellentrupps leben und bevorzugt mit Männern über Jahre hinweg verkehren. Volker Sommer, Professor für evolutionäre Anthropologie am University College London, schildert Phänomene und Ursachen der tierischen Homosexualität.

13.58 SWR2 Programmtipps

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 SWR2 Feature am Sonntag

"Ach, wie sollen wir die kleine Rose buchen ..."
oder Maria Isoth Kilian - Brechts letzte Liebe
Von Gerda Zschiedrich und Ulrich Unterlauf

Am 11. Januar 1949 erlebt Isoth Kilian, die selbst in einer Matinee mit Liedern und Gedichten von Brecht auftritt, im Deutschen Theater Berlin die Premiere von „Mutter Courage und ihre Kinder“. Sie trifft die Weigel: „Wir wissen von Ihrem Brechtprogramm, kommen Sie morgen zu uns. Das wird den Brecht interessieren“. Isoth Kilian wird am neugegründeten Berliner Ensemble engagiert. Brechts Vertrauen gewinnt die junge Schauspielerin und Regieassistentin, die mit dem Philosophen Wolfgang Harich verheiratet ist, während der Ereignisse des 17. Juni 1953. Sie stellt eine Verbindung zum ZK her, überbringt persönlich Brechts Vorschläge und Briefe zur Situation. Später begleitet sie ihn auf zwei triumphalen Gastspielen nach Paris. Da ist aus dem Arbeitsverhältnis längst Liebe geworden. Eine dramatische Verbindung in mancherlei Hinsicht, was der Nachlass belegt.
Lebensdaten: geboren: 11.04.1924 in Berlin-Köpenick, gestorben: 14.03.1986 in Berlin

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum Buch

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag

Schweigeminute
Nach der gleichnamigen Novelle von Siegfried Lenz
Mit: Jona Mues, Nadja Kruse, Peter Maertens, Michael Prella u.a.
Hörspielbearbeitung und Regie: Sven Stricker
(Produktion: NDR 2009)

Siegfried Lenz erzählt eine Liebesgeschichte aus dem Blickwinkel eines Gymnasiasten. Christian ist gezwungen, in der Aula seiner Schule an der Trauerfeier für Stella Petersen, seine Englischlehrerin, teilzunehmen. Mit ihr hatte er eine kurze, aber leidenschaftliche und geheime Liebesaffäre. Bis zu dem tragischen Unfall. Der Erinnerungsstrom des Jungen gerät vor der akustischen Kulisse der schulischen Gedächtnisfeier zu einer intimen Zwiesprache mit der Toten. Als ein Buch über »das Lernen des Lebens« wollte Siegfried Lenz seine jüngste Novelle, veröffentlicht 2008, verstanden wissen. Sie erzählt ebenso zeitlos wie schlicht von der Flüchtigkeit des Glücks, der Trauer und dem Tod.

9.00 Nachrichten, Wetter

9.03 SWR2 Matinee

Sonntagsfeuilleton mit Manuela Reichart

10.00 Nachrichten, Wetter

11.00 Nachrichten, Wetter

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Glauben

Das Ja zum Sein
Anerkennung als Lebensgrundlage
Von Doris Weber

Menschen brauchen Anerkennung. Anerkennung ist mehr als ein Lob für gute Leistungen, ein Kompliment oder Bewunderung. Wirkliche Anerkennung berührt auf einer tiefen, existenziellen

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 SWR2 Zur Person

Robert Hill
Wolfgang Scherer im Gespräch mit

19.07 SWR2 Jazz**Playing Miles**

Kompositionen von Miles Davis,
interpretiert von Musiker-Kollegen
Von Werner Wunderlich

Gibt es – im sogenannten "Modern Jazz" – einen genialeren Trompeter als Miles Davis? Wohl kaum. Nicht alle Fans seines exquisiten Spiels wissen, dass Miles auch als Komponist beachtliche Erfolge erzielen konnte. Neben weiteren Titeln stammen "All Blues", "Solar", "Budo" und "Seven Steps To Heaven" aus seinem Notenbuch, und bedient haben sich daraus Gerry Mulligan, Chet Baker, Kirk Lightsey, die Münchner Orgel-Lady Barbara Dennerlein und andere mehr.

20.00 Nachrichten, Wetter

Dolby Digital 5.1

20.03 SWR2 Oper**Sergej Rachmaninow:**

"Aleko", Oper in einem Akt

Aleko: John Relyea

Zemfira: Irina Mataeva

Ein junger Zigeuner: Sergey

Skorokhodov

Der Alte, Zemfiras Vater: Sergey

Aleksashkin

Eine alte Zigeunerin: Elena Vitman

Peter Tschaikowsky:

"Jolanthe", Oper in einem Akt

Jolanthe, Tochter König René's: Anna

Netrebko

Graf Vaudémont, ein burgundischer

Ritter: Piotr Beczala

René, König der Provence: Mikhail Kit

Robert, Herzog von Burgund: Alexei

Markov

Ebn-Chakia, ein maurischer Arzt:

Alexander Gergalov

Almerik, Waffenträger König René's:

Andrei Zorin

Bertran, Pförtner des Schlosses:

Fyodor Kuznetsov

Marta, Bertrans Frau, Jolanthes

Amme: Natalia Evstafieva

Brigitta, Freundin Jolanthes: Eleonora

Vindau

Laura, Freundin Jolanthes: Ekaterina

Sergeeva

Chor und Orchester des Mariinsky-

Theaters St. Petersburg

Leitung: Valery Gergiev

(Aufführung vom Juli 2009

im Festspielhaus Baden-Baden)

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 SWR2 Musikpassagen****You got soul, Mr. President**

Obama und die Popmusik

Von Sascha Verlan

Barack Obama hat ein besonderes Verhältnis zur afroamerikanischen Popmusik. "Change has come to America", mit diesen Worten trat er nach seinem Wahlsieg an die

Öffentlichkeit: "Der Wandel ist in Amerika angekommen", wie der Simultandolmetscher des ZDF korrekt übersetzte. Vor allem aber war dieser Satz die Antwort auf die Verheißung von Sam Cooke: "A Change is gonna Come", die Hymne der schwarzen Bürgerrechtsbewegung. Und auch sein zweiter Slogan, "Yes we can" ist ein direkter Verweis auf die afroamerikanische Popmusik, auf die Pointer Sisters und "Yes we can can". Dieser Song, ursprünglich von Lee Dorsey, wurde von unzähligen HipHop-Gruppen gesampelt und ist tief im musikalischen Unterbewusstsein des schwarzen Amerika verwurzelt. Ein Wissen um musikalische Aussagen ist insbesondere in den Reden Barack Obamas zu spüren, die auch Musiker inspirieren: wie Will.i.am von den Black Eyed Peas, der eine Rede Obamas gesungen hat.

In dieser Sendung gibt es die Songs, auf die Obama in seinen Reden anspielt, die er in seinen Slogans explizit nennt. Zugleich werden seine musikalischen Idole kontrastiert mit all den Songs, die sich von Barack Obamas Stil haben inspirieren lassen.

0.00 Nachrichten, Wetter